



Kunst und Philosophie Information und Kommunikation August bis Dezember 2009

philosophiekunst e.V. ■■■ Dellbrücker Str. 25 ■■■ 51067 Köln ■■■ Tel: 0221 9646076 ■■■
Fax: 0221 9646076 ■■■ Mail: info@philosophiekunst.com ■■■ www.philosophiekunst.com

A Kunstseminar

**Von der Kunst,
Kunst zu erleben.**

Das Kunstseminar an drei Vor/Nachmittagen mit Eva Degenhardt bietet einen detailreichen und vertiefenden Kunstgenuss. Sie werden Künstler, Kunstorte und künstlerische Inszenierungen aus dem aktuellen Kunstgeschehen kennen lernen und diskutieren. Mit vielen Bildern und Hintergrundinformationen wird ein „Archiv im Kopf“ aufgebaut, das Ihnen einen intensiven Zugang zur Kunst ermöglicht. Bitte buchen Sie das gesamte Seminar. In Absprache mit uns können auch einzelne Veranstaltungen gebucht werden.

Das Seminar findet Mo. um 10:00 Uhr oder um 15:00 Uhr statt, 28. Sept., 19. Okt., 14. Dez., bei philosophiekunst e.V., Anmeldung für das gesamte Seminar per Überweisung: 24,- € / erm. 21,- € Einzelveranstaltung nur kurzfristig möglich 10,- ohne Ermäßigung.

B Philosophieabende

Johannes Duns Scotus – oder die Entdeckung des Willens mit Markus Roentgen

Eva Degenhardt leitet die anschließende Diskussion.

In der philosophischen Tradition galten und gelten die Kräfte des Verstandes, der Vernunft und des Erkennens zumeist höher als die Kräfte des Willens. Argwohn der Philosophenzunft, dass hier zu viele Affekte bestimmend und wirkend seien, ließ den Willen für philosophisches Denken als zweitrangig und nicht wirklich evident erscheinen.

Mit dem Franziskanerpater und Philosophen Johannes Duns Scotus tritt im 13. Jahrhundert ein Denker auf, der diese Ordnung umdreht. Zugleich denkt er die Kontingenz (Endlichkeit und Hinfälligkeit) des Menschen als Freiheitsgröße.

Hannah Arendt schreibt in ihrem philosophischen Kompendium „Vom Leben des Geistes“ über die Philosophie der Freiheit des Duns Scotus: „Soweit ich sehe, kann sich in der Geschichte der Philosophie nur Kant in seinem bedingungslosen Einsatz für die Freiheit mit Duns Scotus messen.“ (S. 376)

An zwei Abenden wird Markus Roentgen das Werk des großen Mittelalterlichen Philosophen Duns Scotus vorstellen und die Aktualität seiner Gedanken aufzeigen. Markus Roentgen ist Diplomtheologe und hat dazu Philosophie und Germanistik studiert. Er ist Leiter der Abteilung Spiritualität der Erzdiözese Köln. Das Mittelalter wird oft als eine „finstere Zeit“ in Bezug auf geistige Forschung angesehen. Dieses Vorurteil gilt es zu revidieren. Scotus Denken ist tief und klar, es umkreist Themen, die heute aktueller denn je sind. Scotus lehrte eine Zeit lang auch in Köln und liegt in der Minoritenkirche, nahe am Dom, begraben.

Jeweils Di. 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V., 8,- € ohne Ermäßigung, die Abende können einzeln oder ergänzend besucht werden.

B1 03. Nov.
B2 01. Dez.

AUGUST

A5 Von der Kunst, Kunst zu erleben

5. Veranstaltung

Mo. 10. Aug., 10:00 Uhr o. 15:00 Uhr bei philosophiekunst e.V., Einzelveranstaltung 10,- € ohne Ermäßigung

IIC Führung: Amedeo Modigliani in Bonn

Di. 25. Aug., 15:00 Uhr, in der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn, 10,- € / erm. 8,- € zzgl. 6,- € Eintritt (Gruppentarif)

Über philosophiekunst e.V.

Der Kölner Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Interesse an Kunst und Philosophie zu wecken und nachhaltig dafür zu begeistern.

Unter dem Motto „Denken gefährdet die Gewohnheit“ öffnet philosophiekunst e.V. – ohne institutionelle Bindung – Türen z.B. in Kunstsammlungen von Firmen, stellt Orte vor, an denen sich Kunst und Markt oder Kunst und Architektur berühren und lädt Persönlichkeiten zum Gespräch, die einen eigenen Blick auf das Kulturgeschehen haben. philosophiekunst e.V. bietet Führungen in aktuellen Ausstellungen und an interessanten Kulturorten an. Bei den mehrtägigen Kulturreisen legt der Verein für Sie einen roten Faden aus, der Sie auch Städte, die Sie schon zu kennen glauben, neu und anders erleben lässt. Mit Vorträgen und Seminaren wird das Erlebte vertieft. Dabei ist der Name des Vereins auch Programm: In den Veranstaltungen werden kunsthistorische Informationen mit Gedanken aus Geschichte und Philosophie verknüpft.

philosophiekunst e.V. ist eine junge Initiative, deren Anspruch und Ansporn es ist, in einer Zeit des Gegensatzes von „Eventkultur“ und „Wissenschaft“ Menschen zu finden, die gemeinsam ein Klima schaffen, in dem wir nicht von allen guten Geistern verlassen sind.

Kunstreisen August: Venedig

Die Reisen zur 53. Biennale nach Venedig werden Ihnen eine außergewöhnliche Mischung aus „Neuem“ und „Altem“ bieten: Die Biennale unter dem neuen Kurator Daniel Birnbaum zeigt innovative und wahrscheinlich selten gesehene Ansätze zeitgenössischer Kunst. Was Tintoretto, Tizian oder Tiepolo in den vergangenen Jahrhunderten meisterhaft für die „Ewigkeit“ vorgemacht haben, wird von der Kunst unserer Zeit fortgeführt werden. Freuen Sie sich auf eine Reise in Zukunft und Vergangenheit.

1. Reise: Mo. 17. bis Do. 20. Aug.

2. Reise: Do. 20. bis So. 23. Aug.

(Weitere Reisettermine im Nov.)

Mehr Informationen finden Sie in unserem Reiseprogramm.

Buchung

Die Buchung der Veranstaltungen ist, um besser planen zu können, erforderlich und verbindlich. Buchen können Sie per Email, telefonisch und per Fax. Alle Anmeldungen per Email bestätigen wir. Falls nicht anders im Programm vermerkt, zahlen Sie bitte den Kostenbeitrag bar vor der jeweiligen Veranstaltung. Der Kostenbeitrag versteht sich zuzüglich der Eintrittsgelder. Die Ermäßigungen gelten nur für Mitglieder. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 7 Tage vor jeder Veranstaltung möglich.

Mitgliedschaft

Jahresbeitrag für Einzelpersonen: 50,- € / Ehepaare: 80,- €.

Mitglieder werden bei der Anmeldung bevorzugt behandelt und erhalten die ausgewiesenen Ermäßigungen bei unseren Veranstaltungen.

Bankverbindung

philosophiekunst e.V., Konto Nr. 0313 000 904, BLZ 370 502 99, Kreissparkasse Köln

Vorstand

Eva Degenhardt, Anne Nettesheim, Margund Opitz-Berger und Brigitte Wingenbach-Zickenrott

SEPTEMBER

I4 Sammlerbesuch bei: **Erhard Klein in seinen Galerieräumen in Mutscheid bei Bad Münstereifel.**

mit Eva Degenhardt

Erhard Klein, der als einer der kompetentesten Galeristen, Kunstvermittler und Sammler gerade der rheinischen Kulturszene zeitgenössischer Kunst zählt, wollen wir Ihnen als besonderen Höhepunkt in der Begegnung zwischen Kunstliebhaber und professionellen Kunstsammler anbieten. Klein wurde nach über 35jährigen, leidenschaftlichen Engagements für die Kunst auf der Art Cologne 2007 mit dem Spezialpreis der Messe ausgezeichnet, eine Würdigung, die nicht nur für jeden Kunstfreund eine Große Ehre ist, sondern weltweit eine Beachtung erlangt, die nur wenigen zuteil wird.

Klein war nicht nur Freund sondern auch Förderer und Sammler von Beuys, Polke, Rückriem, Palermo, Klauke, Dröse, Trokel, Knoebel, Sieverding und vielen Künstlern, die heute aus den Museen und Sammlungen nicht mehr wegzudenken sind. Für ihn, den besessenen „Spürhund in der Kunstwelt“ war dabei die Kunst niemals ein Wirtschaftsfaktor, sondern die Aneignung einer anderen, einer „geistigen Welt.“

„All Business is local - all art is local. Ich meine damit nicht den Kunstmarkt, sondern den Humus, auf dem große Kunst entsteht.“ (Erhard Klein) Klein ist der Gärtner, der auf diesem Boden wunderbare Pflanzen wachsen lässt, weil er selbst Teil dieses Humus ist. Nutzen Sie diesen Einblick in die Welt der Kunst, mitten in der Eifel, bei einem Sammler, der Kunstgeschichte geschrieben hat.

Sa. 05. Sept. 14:00 Uhr, Erhard Klein Galerie, Zum Rosental 16, 53902 Bad Münstereifel - Mutscheid, 10,- € ohne Ermäßigung

I5 a/b Führung: **Isa Genzken. Sesam, öffne dich!**

mit Eva Degenhardt im Museum Ludwig

„Sesam, öffne dich!“ So lautet die Zauberformel, mit der Ali Baba Zugang zum Inneren des Berges findet, in dem 40 Räuber die reiche Beute ihrer Raubzüge verstecken. In der Geschichte aus Tausendundeiner Nacht verflochten sich schillernde Pracht und selbstlose Treue eng mit skrupelloser Zerstörung und Missgunst. Sesam, öffne dich! Diese Parole wählte die Bildhauerin Isa Genzken als Titel für ihre bislang umfassendste - es werden Werke aus über 30 Schaffensjahren präsentiert - Einzelausstellung, die das Museum Ludwig in Zusammenarbeit mit der Whitechapel Gallery, London, entwickelt hat. Genzken bespielte vor zwei Jahren den Deutschen Pavillon in Venedig und sorgte mit ihrer Installation während der Skulpturen Ausstellung in Münster für regen Diskussionsstoff.

Von den Holzskulpturen Genzkens aus den siebziger Jahren bis hin zu den jüngst verwirklichten fragilen und oft verstörenden Rauminstallationen erscheinen die Werke der Künstlerin als Sinnbild der Gratwanderung zwischen Schönheit und Zerstörung, zwischen Anmut und Brutalität, die nicht nur Ali Baba im Märchen, sondern auch wir im Alltag erleben. Genzken deckt immer wieder die labilen, irritierenden, widersprüchlichen Seiten unserer Existenz auf, indem sie scheinbar Unumstößliches hinterfragt. Wiederholt stehen dabei die zeitgenössische Architektur oder der Umgang mit gesellschaftlichen Ausnahmesituationen im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Arbeit. Ihre Stellung innerhalb des aktuellen Kunstdiskurses ist daher ebenso außergewöhnlich wie maßgebend.

Eva Degenhardt wird Sie durch diese ungewöhnliche und sehenswerte Ausstellung führen und mit Ihnen über die Inszenierungen Genzkens sprechen.

Jeweils **15:00 Uhr**, Museum Ludwig,

8,- €/ erm. 6,- €, zzgl. Eintritt 6,50 €

I5a Di. 08. Sept.

I5b Sa. 19. Sept.

A1 Von der Kunst, Kunst zu erleben

1. Veranstaltung

Mo. 28. Sept. 10:00 Uhr o. 15:00 Uhr bei philosophiekunst e.V., Einzelveranstaltung 10,- € ohne Ermäßigung

OKTOBER

I6 a/b Führung: **Vincent van Gogh: Schuhe**

mit Eva Degenhardt im Wallraf-Richartz-Museum

Verschlissen, zerbeult und ausgelatscht, so sehen die wohl meist diskutierten Schuhe der Kunstgeschichte aus: Ein Paar schwarze Stiefel, 1886 von Vincent van Gogh in Paris gemalt. Wie hätte van Gogh wohl reagiert, wenn er erfahren hätte, wie viele Kunsthistoriker und Philosophen dieses Bild kommentierten? Den Anfang machte 1936 Martin Heidegger, der das Bild in Amsterdam gesehen hatte, mit seinem Essay „Der Ursprung des Kunstwerkes“. In den darauf folgenden Jahren schrieben Wissenschaftler wie Meyer Schapiro, Jacques Derrida, Ian Shaw und Stephen Melville interessante Essays zu „den Schuhen van Goghs“. Das Wallraf widmet nun diesem einen Gemälde eine ganze Ausstellung, um die spannende Auseinandersetzung für jedermann zu öffnen. Eva Degenhardt wird Sie durch diese ungewöhnliche Ausstellung führen. Freuen Sie sich auf eine neue Art des Wahrnehmens und Philosophierens.

Jeweils **15:00 Uhr**, Wallraf-Richartz-Museum Köln,

8,- €/ erm. 6,- €, zzgl. Eintritt

I6a Sa. 10. Okt.

I6b Di. 27. Okt.

A2 Von der Kunst, Kunst zu erleben

2. Veranstaltung

Mo. 19. Okt., 10 Uhr o. 15 Uhr bei philosophiekunst e.V., Einzelveranstaltung 10,- € ohne Ermäßigung

NOVEMBER

B1 Philosophieabend: **Johannes Duns Scotus – oder die Entdeckung des Willens**

mit Markus Roentgen

Eva Degenhardt leitet die anschließende Diskussion.

Di. 03. Nov., 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V., 8,- € ohne Ermäßigung

I7 a/b Führung: **Eleganz und Festlichkeit fürs Auge**

Die Entwicklung der Mariendarstellung im Mittelalter

Führung mit Sylvia Asmussen im Wallraf-Richartz-Museum

Mariendarstellungen waren im Mittelalter sehr beliebt und sind uns natürlich auch heute noch geläufig. Aber erst bei vergleichender Betrachtung mehrerer Madonnenbilder nebeneinander fällt auf, dass sich die Bildaussagen trotz gleichen Motivs je nach Künstler, Auftraggeber, Entstehungsort und -datum deutlich unterscheiden. Betrachtet werden herrliche Gemälde, die zwischen dem 13. und 15. Jahrhundert entstanden sind, in der neuen, atmosphärischen Ausstellung des Wallraf-Richartz-Museums; u. a. ein Werk von Simone Martini und zwei Beispiele aus Köln, darunter Stephan Lochners „Muttergottes im Rosenhag“.

Jeweils **15:00 Uhr**, Wallraf-Richartz-Museum Köln,

8,- € / erm. 6,- € zzgl. Eintritt

I7a Sa. 21. Nov.

I7b Sa. 28. Nov.

DEZEMBER

B2 Philosophieabend: **Johannes Duns Scotus – oder die Entdeckung des Willens**

mit Markus Roentgen

Eva Degenhardt leitet die anschließende Diskussion.

Di. 01. Dez., 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V., 8,- € ohne Ermäßigung

A3 Von der Kunst, Kunst zu erleben

3. Veranstaltung

Mo. 14. Dez., 10:00 Uhr o. 15:00 Uhr bei philosophiekunst e.V., Einzelveranstaltung 10,- € ohne Ermäßigung

I8 Diskussionsforum: **im Rahmen einer Ausstellung des spanischen Künstlers Paco Santana in den Räumen von philosophiekunst e.V.**

Thema: Spiritualität und Ästhetik – Gibt es heute noch eine überzeugende religiöse Kunst?

Wir freuen uns, Ihnen die Bilder eines ungewöhnlichen Malers aus Valencia in unserem Atelier präsentieren zu können und mit Ihnen in einer ganz anderen Form ins Gespräch zu kommen. Paco Santana studierte Malerei und Bildhauerei in Valencia, Madrid und Warschau und war Meisterschüler von Antonio Saura. Die Arbeiten Santanas sind technisch und formal von höchster Qualität. In Spanien ist der Künstler bereits durch die Ausmalung einer Kirche und die Gestaltung einer Skulptur des Bischofs von Valencia bekannt. Santana scheut sich nicht, religiöse Themen in neuen und erstaunlichen Bildfindungen anzubieten. Wir wollen mit Ihnen dieses Wagnis diskutieren. Eva Degenhardt wird Sie in die Bildwelt Santanas einführen und das anschließende offene Gespräch moderieren. Wir erwarten einen inspirierten und inspirierenden Abend.

Mo. 07. Dez., 19:30 Uhr, bei philosophiekunst e.V.,

8,- € / erm. 6,- €

Kunstreise September: Lissabon

Lissabon mit seinen weitläufigen Plätzen, Kathedralen, Türmen, Prunkbauten und der großartigen Hängebrücke über den Tejo verspricht ein unvergessliches Reiseerlebnis zu werden. Lassen Sie sich in diese von der Seefahrt geprägte Stadt entführen, in die Heimat des von Melancholie gefärbten Fado-Gesangs. Erleben Sie die Kunst- und Kulturschätze vor dem Hintergrund der großen Ideen einer Weltumrundung und -erkundung. Mit dem Philosophen Sloterdijk könnte man sagen, dass von Lissabon aus die „Globalisierung“ begann.

3. Reise: Mo. 14. bis Do. 17. Sept.

Mehr Informationen finden Sie in unserem Reiseprogramm.

Kunstreisen November: Venedig

Die Reisen zur 53. Biennale nach Venedig werden Ihnen eine außergewöhnliche Mischung aus „Neuem“ und „Altem“ bieten: Die Biennale unter dem neuen Kurator Daniel Birnbaum zeigt innovative und wahrscheinlich selten gesehene Ansätze zeitgenössischer Kunst. Was Tintoretto, Tizian oder Tiepolo in den vergangenen Jahrhunderten meisterhaft für die „Ewigkeit“ vorgemacht haben, wird von der Kunst unserer Zeit fortgeführt werden. Freuen Sie sich auf eine Reise in Zukunft und Vergangenheit.

3. Reise: Do. 12. Nov. - So. 15. Nov. 2009 - AUSGEBUCHT

4. Reise: Mo. 16. Nov. - Do. 19. Nov. 2009

Mehr Informationen finden Sie in unserem Reiseprogramm.